

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

WEBUILD Energiesparmesse 2022 eröffnet

Bundesinnungsmeister der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker nimmt an Eröffnungspressekonferenz teil

Vom 8. bis 10. April 2022 findet nach einer Corona-Zwangspause die WEBUILD Energiesparmesse in Wels wieder statt. An der Eröffnungspressekonferenz sprachen Bundesinnungsmeister KommR Ing. Mattes, Dr. Ernst Hutterer (stv. Vorsitzender des VÖK), Mag. Hans-Peter Moser (gf. Gesellschafter GC-Gruppe Österreich/Vertreter Großhandel) und Dir. Mag. Robert Schneider (GF Messe Wels) über Versorgungssicherheit und Energiewende.

"Aktuell möchten viele Kunden auf Grund der hohen Gaspreise sofort auf ein günstigeres und sicheres System umsteigen.", berichtete Bundesinnungsmeister Mattes aus der täglichen Praxis.

Vor allem im städtischen Bereich müssen Kunden nach kurzer Recherche feststellen, dass der Umstieg auf Fernwärme das Umstiegsproblem nicht löst:



© BI SANITÄR-, HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIKER

Falls es überhaupt Anschlusskapazitäten gibt, sind und werden die Preise kräftig steigen, weil Fernwärme im Winter ebenfalls größtenteils mit Gas produziert wird.

Für den überwiegenden Bestand an Gasheizungen – also fast 1 Million in Österreich – wird die realistische Lösung wohl Grünes Gas bedeuten. Dafür sollte im Sommer so viel Strom wie möglich erneuerbar produziert werden, der dann anstatt aberegelt – also weggeworfen – zu werden, in Wasserstoff umgewandelt wird, der dann z.B. in den Gaslagerstätten im Weinviertel gelagert wird, ins Gasnetz eingespeist oder mit CO2 methanisiert wird. Damit könnte die vorhandene Infrastruktur von Gas und Strom sinnvoll genutzt werden und Energie regional erneuerbar hergestellt werden. „Wir fordern dringend Förderungen für die Produktion von Wasserstoff und die Förderung des Umstiegs auf Brennwertgeräte und Wärmepumpen, die "green-gas-ready" sind, zumindest als Teil von Hybridsystemen“, so Ing. Mattes. In diesem Zusammenhang weist der Bundesinnungsmeister auf die neu gegründete

Allianz für Grünes Gas hin, die im Sinne einer technologieoffenen Herangehensweise fordert, nicht auf die Technologie (Gasheizung), sondern auf den eingesetzten Energieträger (Grünes Gas) abzustellen. Gasheizungen, die mit Grünem Gas Klimaneutral betrieben werden, sollen weiterhin und auch nach dem Jahr 2040 Teil der Energiewende sein.

Der einfachste Weg, um die russische Importabhängigkeit bei Gas zu entschärfen und die Energiewende voranzutreiben, ist der Umstieg auf Grünes Gas. Vor diesem Hintergrund wurde eine Info-Kampagne unter dem Motto "JETZT HANDELN!" ins Leben gerufen. Die Kampagne ist auch zu finden bei Facebook, Instagram oder LinkedIn.

Auf der Energiesparmesse sind die Dachmarke Österreichische Installateure und OaseBad sowie MeineHeizung (an den Publikumstagen) mit Ständen und einem umfangreichen Programm vertreten.

Die Landesinnung Steiermark bewirbt am 6.4. Nachmittag und die Landesinnung Niederösterreich am 7.4. Nachmittag Besucher der Fachtage.



© B I S A N I T Ä R -, H E I Z U N G S - U N D L Ü F T U N G S T E C H N I K E R

Die Landesinnungsmeister Berger und Pech kommen dabei mit Mitgliedern ins Gespräch. Die Messe kann auch in digitaler Form besucht werden.

Stand: 07.04.2022